P R E S S E M I T T E I L U N G

Lahr, 27. November 2026

Sondierung erfolgreich: SWEG und Verdi einigen sich auf Aufnahme von Verhandlungen

Gespräche befassen sich mit den Auswirkungen von Ausschreibungen im Busbereich / Streiks bleiben weiterhin abgesagt

Die SWEG und die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (Verdi) treten in weitere Verhandlungen über die Absicherung von Beschäftigten aufgrund von Neuausschreibungen im Busbereich ein. Das ist das Ergebnis der Sondierung zwischen beiden Parteien, die am Donnerstag, 26. November 2026, stattfand. In den Verhandlungen wird es nicht um einen konzernweiten Tarifsozialplan gehen, sondern um die Weitergeltung des Eisenbahn-Tarifvertrags (ETV) für Altbeschäftigte in den Betrieben der SWEG Bus GmbH. Die in den Verhandlungen zu erarbeitende Lösung soll dann bei künftigen Busausschreibungen gelten, nicht jedoch rückwirkend. Ein erster Verhandlungstermin soll bereits am 15. Dezember 2026 stattfinden. Vorerst ruft Verdi zu keinen weiteren Warnstreiks auf. „Die Sondierung war vom festen Willen beider Seiten geprägt, den Eintritt in Verhandlungen zu erreichen. Einmal mehr hat sich gezeigt: Wenn sich Tarifparteien über realistische Forderungen und Bedingungen austauschen, dann können am Verhandlungstisch gute Lösungen erarbeitet werden“, sagt Tobias Harms, Vorsitzender der SWEG-Konzerngeschäftsführung.

Über das Unternehmen

Die SWEG ist eine Unternehmensgruppe mit Hauptsitz in Lahr/Schwarzwald, die in Baden-Württemberg und teilweise angrenzenden Gebieten Busverkehr im Stadt- und

Überlandverkehr sowie Schienengüter- und Schienenpersonennahverkehr betreibt. Im Jahr 2018 ist die Verschmelzung mit der Hohenzollerischen Landesbahn (HzL) mit Sitz in Hechingen vollzogen worden. Bei der SWEG arbeiten mehr als 1800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Text zum honorarfreien Abdruck

Herausgeber:

SWEG Südwestdeutsche Landesverkehrs-GmbH
Rheinstraße 8
77933 Lahr
www.sweg.de

Ansprechpartner für Journalisten:

Christoph Meichsner – Stabsstellenleiter Marketing/Kommunikation/PR
Tel.: 07821/2702-161
E-Mail: christoph.meichsner@sweg.de